

Damit sich alle wohl fühlen und am besten vom Treffen profitieren können, wollen wir die Care-Arbeit kollektiv und selbstverwaltet organisieren.

Dafür haben wir ein Care-Team auf die Beine gestellt, deren Mitglieder an ihren neonpinken Westen erkennbar und rund um die Uhr verfügbar sind.

Sein Zentralbüro heisst « Care-Ort », ist rund um die Uhr geöffnet und liegt gleich neben dem CCL (siehe auf dem Plan).

Es gibt dort immer jemanden, der/die einem/einer zuhört, einen Infokiosk und ein Safer-Space. Dort kannst du auch:

- dich für einen Schlafraum für Menschen mit besonderen Bedürfnissen einschreiben.
- dich melden, falls du willst, dass wir unser Sanitärkonzept (siehe unten) anwenden.
- Informationen für Menschen mit besonderen Bedürfnissen einholen.
- dich melden, wenn du eine Intervention, Unterstützung, ein offenes Ohr, ein Debriefing, etc. brauchst.
- dich melden, um uns tatkräftig als FreiwilligeR zu unterstützen.

Die Aufgabe des Care-Teams ist die Prävention, das Sichtbarmachen und Handhaben von Konflikten, Belästigungen und jeder Art von systemischer Diskriminierung (sexistische, transphobe, rassistische, exotisierende, validistische, grossophobe, klassistische, oder sonstwelche Diskriminierung). Wir sind uns bewusst, dass wir als Personen, die in einer gewalttätigen Kultur sozialisiert worden sind, Gefahr laufen, diese Gewalt zu reproduzieren.

Nichtsdestotrotz wollen wir uns gemeinsam und entschlossen Richtung Beziehungen und Lebensweisen bewegen, die frei von Unterdrückungen und systemischer Diskriminierungen, die wirklich inklusiv und antikapitalistisch sind.

Das Care-Team ist weder Bulle, noch Richter, weder Erzieher, noch Psychiater. Trotzdem werden Verhalten, die gegen unsere Charta verstossen, nicht toleriert. Wir werden versuchen, zuerst mit der abweichenden Person zu diskutieren und nur im Notfall jemanden vom Treffen auszuschliessen.

Du findest die Charta des Care-Teams auf anarchy2023.org.

Die Pflege ist ein politisches Anliegen, das uns alle angeht. Wir zählen auf euch, euren Teil dazu beizutragen, damit aus diesem Treffen eine kollektive Utopie werden kann. Zeigen wir den Skeptikern, dass man auch ohne Autoritäten funktionieren kann! (montrons au sceptiques, qu'on peut fonctionner sans autorités/let's show the sceptics, that we can function without authorites)

Wir raten dir, das Thema der gegenseitigen Pflege mit den Menschen, mit denen du gekommen bist, zu diskutieren. Die Freundesgruppen sind nicht nur für Demos gut! Konsumiere verantwortungsvoll.

Respektiere deine Grenzen und die der anderen, sei Kritik gegenüber offen und bereit dazu, dich zu hinterfragen.

Vergiss nicht, dass es immungeschwächte Menschen unter uns gibt. Zieh deshalb in Innenräumen immer eine Maske an.

Sanitätskonzept: immunggeschwächte/infektionsanfällige Personen

Wir wollen mit den immungeschwächten und infektionsanfälligen Personen solidarisch sein. Die Säle werden regelmässig gelüftet werden und in jedem Gebäude findet ihr Seife, Desinfektionsmittel, chirurgische Masken und Sensibilisierungsplakate. Die immungeschwächten und infektionsanfälligen Personen sind eingeladen, das Care-Team zu kontaktieren, falls sie spezielle Massnahmen benötigen. Das Care-Team kann z. B. eine Durchsage vor dem Beginn eines Ateliers machen, um die anderen TeilnehmerInnen zur Solidarität und zum Tragen einer Maske aufzurufen.